

BaSys & enra kreieren virtuelles Messeerlebnis: Die Fensterbau Frontale findet direkt beim Kunden statt

Die Welt im Ausnahmezustand. Messen? Vertagt oder gar abgesagt. Ob die, die verschoben wurden, stattfinden, vermag niemand vorherzusagen. Dem Baubeschlaghersteller BaSys, der im lippischen Kalletal mit circa 100 Mitarbeitern Band- und Schließblechsysteme für Türen herstellt, geht es im Moment genau so mit der Fensterbau Frontale. Für das Highlight im Jahreskalender hat das Unternehmen bereits kräftig investiert. Darum hat sich BaSys selbst für den Fall gut gerüstet, sollte die Messe zum neuen Termin im Juni nicht stattfinden: mit einem virtuellen Messestand, auf dem der Kunde alle Innovationen ganz direkt und individuell erkunden kann.

„Wir verstehen uns als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk“, erklärt Jürgen Bartels, der gemeinsam mit seinem Bruder Albert die Geschäfte des Familienunternehmens führt. „In diesem Sinne nehmen wir gerade auch in der jetzigen Situation aktiv das Heft in die Hand“. Mit der enra GmbH fand BaSys einen Partner, um auf die aktuellen Herausforderungen adäquat und schnell reagieren zu können.

Präsentation & Dialog

Gemeinsam mit dem Start-up aus Herzebrock-Clarholz entwickelte BaSys seinen für die Fensterbau Frontale geplanten Messestand digital, um Produktneuheiten auf dem PC oder Smartphone des Kunden präsentieren und in den Dialog einsteigen zu können. Während des ursprünglichen Messetermins vom 18. bis 21. März 2020 transportiert die Lösung den Messestand zu den Kunden. Diese erhalten einen vierseitigen Printprospekt, der über einfach zu handhabende QR-Codes den Zugang zum Messestand gewährt und Innovationen erlebnisreich präsentiert. Darin flexibel eingebunden sind Impressionen und aktuelle Informationen, Videos und Produktbroschüren, weiterführende Links und verschiedene Dialogmöglichkeiten.

„Gerade für uns als mittelständisches Unternehmen ist es wichtig, dass wir unseren Kunden auch ohne Messe die Möglichkeit zum Ordern geben, unseren Innovationszyklus einhalten und unsere neuen Produkte in den Markt einführen können“, betont Jürgen Bartels, der die Entscheidungen der NürnbergMesse grundsätzlich unterstützt und positiv in die Zukunft blickt. Letztendlich gelte es, die Verbreitung des Virus zu bremsen; davon sei schließlich auch die Lieferbereitschaft abhängig.

Enra versteht sich als digitaler Assistent, der die Kontakte und Gespräche auf dem virtuellen Messestand als Leads direkt im CRM-System von BaSys erfasst. Interessenten, die den virtuellen Messestand von BaSys anlässlich der Fensterbau Frontale 2020 besuchen möchten, erhalten den Zugang via E-Mail an vertrieb@basys.biz.



Bildtext: Auf alle Fälle vorbereitet: Gemeinsam mit enra entwickelte BaSys seinen für die Fensterbau Frontale geplanten Messestand digital, um Produktneuheiten auf dem PC oder Smartphone des Kunden zu präsentieren und in den Dialog einzusteigen. Foto: enra

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und

dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz